

## Anmeldung

Ja, ich/wir nehme(n) am **Praxisseminar Atemschutz** in Kropp verbindlich teil.

Feuerwehr \_\_\_\_\_

Personenzahl \_\_\_\_\_

### Rechnungsanschrift

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Die Teilnahmevoraussetzungen habe ich zur Kenntnis genommen.

**Anmeldeschluss: 31.März 2017**

Die Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt an:

**Freiwillige Feuerwehr Kropp**

Am Markt 10  
24848 Kropp  
Fax: 04624 / 802534

oder online unter  
[praxisseminar-atemschutz@ffw-kropp.org](mailto:praxisseminar-atemschutz@ffw-kropp.org)

Zahlung bitte an:

Freiwillige Feuerwehr Kropp  
IBAN DE74 2169 0020 0022033038  
BIC GENODEF1SLW, Schleswiger Volksbank

Die Anmeldebestätigung mit weiteren Einzelheiten erfolgt schriftlich per eMail oder Brief nach Zahlungseingang.

## Information

Der Preis für das gesamte Seminar beträgt:

**60 € pro Teilnehmer**

„Getränke stehen den Teilnehmern in ausreichender Menge kostenlos zur Verfügung“

Speisen können gegen einen geringen Kostenbeitrag direkt am Veranstaltungsort erworben werden.

Während der gesamten Veranstaltung findet auf dem Gelände des Schulzentrums eine Messe mit Schwerpunkt **Feuerwehrausrüstung** statt.

Aktuelle Infos:

[praxisseminar-atemschutz@ffw-kropp.org](mailto:praxisseminar-atemschutz@ffw-kropp.org)

### Dozenten:

BOI Lars Angler BF Erfurt  
BRA Volker Jürgensen BF Hamburg  
BRA Lars Lorenzen BF Hamburg  
Kameraden der FF Kropp  
(Herzlichen Dank)

### **Fragen?**

Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite  
Ansprechpartner:

**Mario Weinke**

eMail:

[praxisseminar-atemschutz@ffw-kropp.org](mailto:praxisseminar-atemschutz@ffw-kropp.org)

Mobil: 0151/40143137

Fax: 04624 / 802534



praxisseminar-  
atemschutz

Sonnabend / Sonntag

**22.07. / 23.07.2017**

ab 8.00 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr  
Kropp**

24848 Kropp  
Schulzentrum Kropp  
Schulstrasse 15

(Änderungen vorbehalten)

## „Wer helfen will, muss helfen können!“

- “Wie öffne ich die (heiße) Tür eines Brandraumes?”
- “Wie gehe ich bei einem Innenangriff vor?”
- “Wie gehe ich bei der Rettung von Menschen aus Brandräumen vor?”
- “Wie verhalte ich mich bei einer Rauchgasdurchzündung und wie erkenne ich bereits die Vorzeichen?”

**Fragen, deren Antworten ein Atemschutzgeräteträger vor einem Einsatz unbedingt wissen sollte.**

Auf dem **Praxisseminar Atemschutz** werden die Teilnehmer, alles Einsatznah und unter realistischen Bedingungen trainieren.

Natürlich bei ständiger Begleitung durch geschultes Personal und in kameradschaftlicher Umgebung.



Das **Praxisseminar Atemschutz** versteht sich als **Erweiterung** zur Realausbildung in Feststoffbetriebenen Brandübungscontainern.

Das **Praxisseminar Atemschutz** **ergänzt** diese Ausbildung in hervorragender Weise, da der Schwerpunkt nicht auf die Brandbekämpfung an sich, sondern auf das taktische Vorgehen gelegt wird.

## Teilnahmevoraussetzungen

- G 26 III Nachweis
- Erfüllen der Voraussetzungen zum Versicherungsschutz
- Eigene Feuerwehr-Schutzausrüstung nach HuPF
- Eigenes Atemschutzgerät (PA)
- Flammschutzhaube
- Schriftliche Anmeldebestätigung der Feuerwehr Kropp
- Fristgerechter Zahlungseingang der Teilnehmergebühr

## Ausbildungsinhalte

Das Praxisseminar Atemschutz besteht aus mehreren Übungsphasen und sieht folgende Ausbildungsinhalte vor:

### 1. Grundlegendes Vorgehen

- \* Türcheck / Öffnen einer Tür zum Brandraum
- \* Seitenkriechgang
- \* Handhabung Hohlstrahlrohr
- \* Temperaturcheck
- \* Flash-Over-Reflex

### 2. FireTrainer 112 in neuer Aufmachung (Version von 2015)

Realitätsnahe **taktische** Brandbekämpfung im **gasbefeuertem Übungscontainer** **Verschiedene Brandszenarien, z.B.**

- \* Treppenhausbrand
- \* Rauchgasdurchzündung
- \* Küchenbrand
- \* Wohnzimmerbrand

### 3. „Warum machen Menschen Fehler?“

Es geht bei dem Thema um Erkenntnisse aus der Unfallforschung nach der in über 90% aller Unfälle der Mensch die Unfallursache ist.

Der Vortrag beleuchtet unter Einbeziehung der Unfallforschung den Atemschutzeinsatz.

Unser Dozent Lars Lorenzen steht dazu, seit 2010, mit Sozialpsychologen des Lufthansa Flight Training Centers im Austausch.



## Das macht „Sinn“!

4. „Wie wichtig ist Kommunikation?“
5. „Wie wichtig ist die Wärmebildkamera beim Suchen und Retten?“

Wärmebildkameras werden mittlerweile von vielen Feuerwehren eingesetzt. Die Anwendungsmöglichkeiten wie beispielsweise zur Lageerkundung von außen, Personensuche in unterschiedlichsten Bereichen, Erkundung im Gefahrstoffeinsatz, Unterstützung im Innenangriff und Kontrolle nach Bränden tragen wesentlich zur Sicherheit und Effizienz von Feuerwehreinsätzen bei.



Die Wärmebildkamera im Brandeinsatz erleichtert und beschleunigt besonders die Suche und Rettung von Personen. Rauch verlangsamt das Vorwärtskommen, da die Einsatzkräfte ihre Umgebung im Wesentlichen nur durch Tasten und Hören wahrnehmen können und sich somit auch nahezu immer kriechend vorwärts bewegen. Dadurch verstreicht wertvolle Zeit für die betroffenen Personen. Mit einer Wärmebildkamera gewinnen die Einsatzkräfte den wichtigsten der menschlichen Sinne zurück. Bei richtigem Einsatz der Wärmebildkamera lassen sich Gefahrenquellen erkennen, Räume komplett überblicken, wichtige Punkte gezielt erreichen und damit Personen deutlich schneller retten.



Allerdings ist eine Wärmebildkamera auch nur ein technisches Gerät mit Grenzen in der Anwendung. Diese müssen Einsatzkräfte kennen und bei der Bewertung der Informationen einer Wärmebildkamera einfließen lassen.

Als Ergänzung des Themas Suchen und Retten aus den letzten Vorträgen im Praxisseminar Atemschutz sollen die Teilnehmer im praktischen „Selbstversuch“ erfahren was eine Wärmebildkamera leisten kann, wie man die Bilder interpretieren muss und wie wichtig auch die restlichen 20% Sinneswahrnehmung sind.

Das Mitbringen der eigenen Technik ist definitiv gewünscht, den Rest „sehen“ und „hören“ wir in Kropp.



Natürlich ist für alle die Spaß an der Leiterrettung hatten auch das Pausenprogramm mit neuen Erkenntnissen wieder gesichert.